

RSG – Schulinterner Lehrplan für das Fach BIOLOGIE Klasse 6 (2 Wochenstunden)

Inhalte	Konzeptbezogene Kompetenzen	Prozessbezogene Kompetenzen	Methoden
<p>Bau und Leistung des menschlichen Körpers</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ernährung und Verdauung - Bewegungssystem - Atmung und Blutkreislauf - Suchtprophylaxe <p>Sexualerziehung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Veränderungen in der Pubertät - Bau und Funktion der Geschlechtsorgane - Paarbindung, Geschlechtsverkehr, Empfängnis, 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben den Weg der Nahrung bei der Verdauung und nennen die daran beteiligten Organe - beschreiben die Bedeutung von Nährstoffen, Mineralsalzen, Vitaminen, Wasser und Ballaststoffen für eine ausgewogene Ernährung und unterscheiden Bau- und Betriebsstoffe - beschreiben die Bedeutung einer vielfältigen und ausgewogenen Ernährung und körperliche Bewegung - beschreiben Aufbau und Funktion des menschlichen Skeletts und vergleichen es mit dem eines anderen Wirbeltiers - beschreiben und erklären den menschl. Blutkreislauf und die Atmung sowie deren Bedeutung für den Nährstoff-, Gas- und Wärmetransport durch den Körper - beschreiben Organe und Organsysteme als Bestandteile des Organismus und erläutern ihr Zusammenwirken (z.B. Atmung, Verdauung, Muskeln) - beschreiben Merkmale der Systeme Zelle, Organ und Organismus insbesondere in Bezug auf Größenverhältnisse und setzen diese verschiedenen Systemebenen miteinander in Beziehung - beschreiben die Wirkung der UV-Strahlen auf die menschl. Haut, nennen Auswirkungen und entsprechende Schutzmaßnahmen <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und vergleichen Geschlechtsorgane von Mann und Frau und erläutern deren wesentliche Funktion - unterscheiden zwischen primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen - vergleichen Ei- und Spermienzelle und beschreiben den Vorgang der Befruchtung 	<p>Die SuS ...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beurteilen und bewerten an ausgewählten Beispielen Daten und Informationen kritisch auch hinsichtlich ihrer Grenzen und Tragweiten - beurteilen Maßnahmen und Verhaltensweisen zur Erhaltung der eigenen Gesundheit und zur sozialen Verantwortung - binden biologische Sachverhalte in Problemzusammenhänge ein, entwickeln Lösungsstrategien und wenden diese nach Möglichkeit an - beobachten und beschreiben biologische Phänomene und Vorgänge und unterscheiden dabei Beobachtung und Erklärung - erkennen und entwickeln Fragestellungen, die mit Hilfe biologischer Kenntnisse und Untersuchungen zu beantworten sind - führen qualitative und einfache quantitative Experimente und Untersuchungen durch und protokollieren diese - nutzen Modelle und Modellvorstellungen zur Analyse von Wechselwirkungen, Bearbeitung, Erklärung und Beurteilung biologischer Fragestellungen und Zusammenhänge - beschreiben, veranschaulichen oder erklären biologische Sachverhalte unter Verwendung der Fachsprache und mit Hilfe von geeignete Modellen und Darstellungen - unterscheiden auf Grundlage normativer 	<p>Arbeit mit...</p> <p>Büchern Arbeitsblättern OHP-Folien Filmen Originalobjekten</p> <p>Mikroskopie Lupe Modellbau /-kritik Lernplakate wissenschaftl. Zeichnen Versuche Versuchsprotokolle</p>

RSG – Schulinterner Lehrplan für das Fach BIOLOGIE Klasse 6 (2 Wochenstunden)

<p>Empfängnisverhütung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schwangerschaft und Geburt - Entwicklung vom Säugling zum Kleinkind - sexuelle Belästigung <p>Überblick und Vergleich von Sinnesorganen des Menschen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau und Funktion von Auge oder Ohr - Reizaufnahme und Informationsverarbeitung beim Menschen - Sinnesleistungen bei Tieren (Orientierungsaspekt und Vergleich zum Menschen) 	<ul style="list-style-type: none"> - nennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung - nennen die Verschmelzung von Ei- und Spermienzelle als Merkmal für geschlechtliche Fortpflanzung bei Menschen und Tieren - erklären die Bedeutung von Zellteilung für das Wachstum - beschreiben die Individualentwicklung des Menschen - nennen die Vererbung als Erklärung für Ähnlichkeiten u. Unterschiede auf phänotypischer Ebene <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Aufbau und Funktion von Auge oder Ohr und begründen Maßnahmen zum Schutz dieser Sinnesorgane - beschreiben die Zusammenarbeit von Sinnesorganen und Nervensystem bei Informationsaufnahme, -weiterleitung und -verarbeitung - beschreiben Vorgänge der Kommunikation zwischen Lebewesen an einem Beispiel - stellen die Anpasstheit einzelner Tiere an ihren spezifischen Lebensraum dar 	<p>und ethischer Maßstäbe zwischen beschreibenden Aussagen und Bewertungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - dokumentieren und präsentieren den Verlauf und die Ergebnisse ihrer Arbeit auch unter Nutzung elektronischer Medien, in Form von Texten, Skizzen, Zeichnungen, Tabellen oder Diagrammen - tauschen sich über biologische Erkenntnisse und deren gesellschafts- oder alltagsrelevanten Anwendungen unter angemessener Verwendung der Fachsprache und fachtypischer Darstellung aus - analysieren Ähnlichkeiten und Unterschiede durch kriteriengeleitetes Vergleichen 	
---	---	---	--